

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 272.1/2024	
Antrag			
Dezernat 3 Planung, Bau, Betrieb	öffentlich	☒	
Ortmann, Ferdinand	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Feuerwehr, Ordnungsangelegenheiten und wirtschaftliche Betriebe	4.a	18.09.2024

Antrag der CDU-Fraktion vom 27.08.2024
 hier: Vorstellung Grünflächenkataster

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten (einschließl. MWSt.)
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG
 Nach dem Ergebnis der Beratungen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Anlass für die Erstellung eines Grünflächenkatasters ist die Schaffung einer einheitlichen und transparenten Datengrundlage der städtischen Grünflächen für Mitarbeitende, die für die Grünflächen bei der Stadt Mettmann verantwortlich sind. Dies sind hauptsächlich die Abteilung Grünflächen und der Baubetriebshof. Dieses Kataster dient als Planungsgrundlage und zur Bemessung von Personal und Maschinen im Rahmen der Grünflächenpflege.

Die Ersterfassung der städtischen Grünflächen und deren Umsetzung in ein städtisches Grünflächenkataster ist erfolgt. Zu den städtischen Grünflächen gehören u.a. öffentliche Parkanlagen, Sportanlagen, Schulhöfe, Außenanlagen von öffentlichen Gebäuden und Friedhöfe. Spielplatzflächen mit Mobiliaren aus dem Spielplatzkataster wurden in das Grünflächenkataster integriert. Neben dem Grünflächenkataster führt die Stadt Mettmann ein separates Ausgleichsflächenkataster und ein Baumkataster.

Die Erstellung des Grünflächenkatasters ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Baubetriebshof, der Abteilung Grünflächen und dem Amt für Stadtplanung und Vermessung.

Nach Abstimmungen zwischen den Beteiligten zur Struktur des Grünflächenkatasters wurde im Frühjahr 2023 mit der Sichtung der in den Bebauungsplänen festgesetzten Grünflächen und weiteren größeren städtischen Grünanlagen begonnen.

Hierbei wurde den beteiligten Kollegen klar, dass eine Ersterfassung der städtischen Grünanlagen mit deren Teilflächen und Mobiliaren personell nicht zu bewältigen war. Aus diesem Grund wurde die Firma GDS (Geodaten Service Borken) als externer Dienstleister mit der Ersterfassung beauftragt.

Nach Klärung des Auftragsumfanges und Abstimmungsgesprächen wurde der Auftrag im Mai 2023 erteilt. Es erfolgte daraufhin bis zum Sommer 2023 eine Digitalisierung der städtischen Grünanlagen auf Grundlage der Befliegungsdaten aus dem Jahr 2022.

Da im Amt für Stadtplanung und Vermessung bereits detaillierte Aufmaße einzelner Grünflächen (z.B. Friedhöfe und Spielplätze) vorlagen, konnten diese für die Erfassung genutzt werden. Die Erfassung lieferte dann im Sommer 2023 als Ergebnis knapp 500 Grünanlagen mit verschiedenen Nutzungsarten (allgemeine Grünfläche, Friedhof, Kleingarten, öffentlichen Einrichtung, Parkplatz, Schule, Spielplatz, Sportanlage, Verkehrsbegleitgrün) die dann wiederum auf Plausibilität durch die Stadt geprüft werden mussten.

Die freigegebenen Grünanlagen wurden daraufhin in Teilflächen unterteilt (siehe Auflistung in der Vorlage). Dieser Arbeitsschritt durch den beauftragten Dienstleister war der größte Aufwand bei der Erstellung des nun vorliegenden Katasters. Es wurden über 8000 Teilflächen digitalisiert und mit Daten hinterlegt.

Das nun vorliegende Grünflächenkataster wird stetig auf Plausibilität überprüft und fortgeführt. Hierfür hat das Amt für Stadtplanung und Vermessung ein GPS Gerät angeschafft und schult die zuständigen Mitarbeitenden in der Nacherfassung vor Ort und der Pflege der Daten.

Die Flächen im Grünflächenkataster wurden wie folgt unterteilt:

Teilflächen	Unterkategorien	Flächenart	Definition/ Beschreibung
Aschebahn			für sportliche Zwecke genutzte und mit roter Asche bedeckte Fläche
Asphaltfläche		versiegelt	bitumengebundene Belagschicht
Betonfläche		versiegelt	zementgebundene durchgehende Fläche
Betonplatten	Natursteinplatten	versiegelt	Flächenbelag mit einer Steingröße von min. 30x30 cm
Blumenwiese			mit Wildblumenmischung angelegte Wiesenfläche
Bodendecker		Pflanzbeete	flächige, dichte Bepflanzung Höhe < 50 cm
Dachbegrünung		Pflanzbeete	meist mit Sukkulenten bepflanzte Dachfläche
Drainage	Kastenrinne, Einlauf	Sonstiges	zur Flächenentwässerung gedachte Bauteile aller Art
Elastikbelag	synthetischer Fallschutz, Laufbahn	versiegelt	synthetisch gebundenes Gummigranulat
Grabfelder	verpachtet	Sonstiges	
Hecke, Schnitthecke		Pflanzbeete	meist eckig, von mindestens zwei Seiten geschnittener Gehölzbestand
Kiesfläche		unversiegelt	Flächenbelag lose, Runde Steine ohne Nullanteil
Kunstrasen		Sonstiges	Kunststoffrasenfläche meist für sportliche zwecke
Mauer		Sonstiges	festes Bauwerk, freistehend oder zur Böschungssicherung
Mulchfläche	Fallschutzhäcksel	unversiegelt	Holziges Abdeckmaterial
Offene Bodenfläche	Trampelpfad	unversiegelt	nicht bedeckter, offener Untergrund
Pflaster	Betonpflaster; Natursteinpflaster	versiegelt	kleinformatiger Flächenbelag aus Beton oder Naturstein
Rasenfläche	mit Mähgutaufnahme; mulchen		regelmäßig bearbeitete Grasfläche
Sandfläche		unversiegelt	Feinkörniges Sediment, als Fallschutz oder zum spielen
Schotterfläche			gebrochenes Gesteinsmaterial
Staudenfläche		Pflanzbeete	überwiegend krautige Bepflanzung
Strauch- und Bodendeckerfläche		Pflanzbeete	Gehölze mit verschiedenen Höhen und Wuchsformen
Sträucher, Gebüsch, Gehölz		Pflanzbeete	alle Ansammlungen von Gehölzen auch Großgehölze die

			unter 25cm Durchmesser haben
Sumpfwasserpflanzen		Gewässer	
Treppe		Sonstiges	bauliche Anlage zum Überwinden von Höhenunterschieden
Waldfläche		Pflanzbeete	
Wasserfläche		Gewässer	Dauerhaft vorhandenes Gewässer
Wassergebundener Tennenbelag		unversiegelt	wassergebundener Wegebelag aus feinkörnigem Material
Wechselbepflanzung		Pflanzbeete	Jahreszeit bedingt wechselnde Neubepflanzung
Wiese	mit Mähgutaufnahme; mulchen	Wiese; Rasen	unregelmäßig bearbeitete Grasfläche
Wiesenbrache			durch externe Dienstleister 1x jährlich oder weniger gemulchte Wiesenflächen
Wildrasen und Gehölze			Kombination aus Wiese mit Einzelnen Solitärgehölzen

Das Grünflächenkataster dient u.a. als Basis für die Einteilung in Pflegeklassen.

Die zum heutigen Zeitpunkt in den Grünanlagen des Grünflächenkatasters erfassten Teilflächen (8024 Stück), haben eine Gesamtfläche von 157 Hektar.

In der Sitzung stellt die Verwaltung das Grünflächenkataster in der digitalen Version vor.

Auf Basis des vorliegenden Grünflächenkatasters und der bisher praktizierten Grünpflege befindet sich aktuell ein erster technischer Vorschlag für die Vereinheitlichung von Grünpflegemaßnahmen in der Abstimmung innerhalb des technischen Dezernats. Die Verwaltung wird hierzu in der Sitzung mündlich über den Sachstand berichten.


Janseps